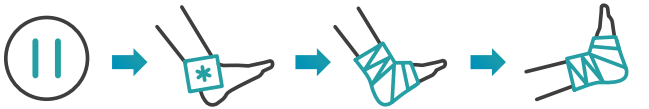
Erste Hilfe im Blutungsfall

Je nach Ausmaß der Blutung ist eine sofortige Faktorgabe notwendig. Kontaktieren Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin, um die notwendige Dosis zu besprechen. Wenden Sie zudem die **PECH**-Regel an:



PAUSE **E**IS **C**OMPRESSION **H**OCHLAGERN

1. Pausieren und betroffenes Körperteil ruhig stellen
2. Mit Eis oder einem Kühl-Pad kühlen
3. Druck- bzw. Kompressionsverband anlegen
4. Verletztes Körperteil hochlagern

Checkliste für Ihre Notfalltasche

- ☐ Faktorpräparat
- ☐ Butterfly und normale Kanülen
- ☐ Venenstauer
- ☐ Sofortkälte-Kompresse
- ☐ Wundschnellverband
- ☐ Rollenpflaster
- ☐ Desinfektionsmittel
- ☐ Tupfer
- ☐ Patiententagebuch (Substitutionstagebuch)
- ☐ Notfallausweis

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Potsdamer Str. 125 • 10783 Berlin
www.takeda.de

© 2023 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.
Takeda und sind eingetragene Marken der Takeda Pharmaceutical Company Limited.

EXA/DE/HG/0278_1107103136_12.2023

PATIENTEN SERVICE

+ Hämophilie & Notfall

Vorbereitung und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Blutungen

Mit Sicherheit gut vorbereitet

Ein Unfall passiert schnell und unvorhergesehen. Nicht immer handelt es sich dabei gleich um einen Notfall. Dennoch sollten Sie vorbereitet sein – z. B. auf Blutungen, die medizinisch versorgt werden müssen. So behalten Sie im Ernstfall einen kühlen Kopf und können Folgeschäden durch Blutungen oder andere Verletzungen vermeiden.

Notfallausweis: Der Notfallausweis enthält wichtige Informationen zu Ihrer Hämophilie und hilft der notärztlichen Versorgung, im Ernstfall die richtige Behandlung einzuleiten. Tragen Sie ihn stets sichtbar bei sich.

Hämophilie-Zentren: Informieren Sie sich vor einem Ausflug oder einer Reise über Hämophilie-Zentren in der Nähe. Prüfen Sie auch, wie und wie schnell Sie von Ihrem Aufenthaltsort bis zum nächsten Hämophilie-Zentrum gelangen können.

Notfalldosis Faktorkonzentrat: Bewahren Sie grundsätzlich eine Notfalldosis Faktorkonzentrat zu Hause auf. Im Rahmen der Bedarfsbehandlung sollten Sie nur mit Faktorpräparat aus dem Haus gehen.

Notfalltasche: Richten Sie sich eine kleine Notfalltasche ein. So haben Sie wichtige Utensilien im Ernstfall immer griffbereit. Eine Checkliste finden Sie auf der Rückseite.

Typische Blutungen erkennen

Gelenk- und Muskelblutungen können durch einen Sturz oder eine Prellung ausgelöst werden oder auch ohne erkennbare Ursache auftreten. Da sie im Körper stattfinden, sind sie jedoch nicht immer sofort zu erkennen.

Hinweise auf Gelenkblutungen:

+ Schmerzen im Gelenk
+ geschwollene und/oder steife Gelenke
+ eingeschränkte Beweglichkeit
+ warme Haut über dem Gelenk
+ Kribbeln oder Blubbern im Gelenk
+ Wärmegefühl im Gelenkinneren

Hinweise auf Psoas-Blutungen:

(Blutungen im großen Lendenmuskel)

+ Schmerzen im Unterbauch, ähnlich wie bei einer Leistenzerrung oder Blinddarmentzündung
+ Besserung der Schmerzen, wenn Sie die Beine anziehen

Hinweise auf Muskelblutungen:

+ Schmerzen bei Bewegung des Muskels
+ betroffene Körperstelle schwillt an
+ betroffene Muskelpartie wird warm
+ betroffene Körperstelle kribbelt oder ist wie gelähmt
+ Haut über dem Muskel wird blau
+ beteiligte Venen sehen dicker aus